

633799-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Laserdrucker – Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Multifunktionsgeräten und Druckern, Zubehör, Verbrauchsmaterial und Service in den Finanzierungsformen Kauf oder Leasing für den Südwestrundfunk und weitere Bezugsberechtigte

OJ S 186/2025 29/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

E-Mail: vergabe-it@swr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Multifunktionsgeräten und Druckern, Zubehör, Verbrauchsmaterial und Service in den Finanzierungsformen Kauf oder Leasing für den Südwestrundfunk und weitere Bezugsberechtigte

Beschreibung: Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine leistungsfähige und funktionierende IT-Infrastruktur zwingend angewiesen. Hierzu gehören auch Multifunktionsgeräte und Drucker, die in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise bei der Bürokommunikation eingesetzt werden. Die bisher eingesetzten Multifunktionsgeräte und Drucker sollen am Ende ihres Lebenszyklus durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt werden. Unter Federführung des Südwestrundfunks (SWR) wird mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für die Lieferung und Betriebslogistik von Multifunktionsgeräten und Druckern (Los 1) sowie der Finanzierungsform Leasing (Los 2) abzuschließen. An diesen Rahmenvereinbarungen sind neben dem SWR als Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung die nachfolgend benannten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mindestens 50% beträgt, als Bezugsberechtigte beteiligt: -Bayerischer Rundfunk (BR) -Deutsche Welle (DW) -Hessischer Rundfunk (HR) - Norddeutscher Rundfunk (NDR) -Radio Bremen (RB) -Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB) - Südwestrundfunk (SWR) -Westdeutscher Rundfunk (WDR) -Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Die in dieser Rahmenvereinbarung enthaltenen Vertragsinhalte gelten für alle Bezugsberechtigten in gleichem Maße. Die jeweilige Rahmenvereinbarung sollen für die Laufzeit von zunächst 36 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 60 Monate) abgeschlossen werden. Die Verlängerungsoption wird durch den Auftraggeber der Rahmenvereinbarung ausgeübt und gilt auch für alle aus dieser Rahmenvereinbarung Bezugsberechtigten. Der Auftraggeber und die Bezugsberechtigten beabsichtigten, zukünftig die zu beschaffenden Multifunktionsgeräte und Drucker ggf. über Leasing zu finanzieren (Los2). Mit der Beschaffung der Multifunktionsgeräte und Drucker ist in

der Regel auch der Bezug von Software wie beispielsweise Betriebs- oder Managementsoftware sowie Dienstleistungskomponenten wie bspw. Garantieleistungen verbunden, die zu gleichen Konditionen wie die jeweilige Hardware mittels Leasing finanziert werden sollen. Die Entscheidung über die Finanzierungsart wird für jede Einzelbestellung gesondert erfolgen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind neben der Finanzdienstleistung Leasing auch Leistungen wie Vertrags- und Assetverwaltung der zu leasenden Multifunktionsgeräte und Drucker, Logistikleistungen und Datenlöschung von Datenträgern sowie weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Rahmenvereinbarungen für Los 1 und Los 2 beginnen geplant am 01.12.2025 jedoch frühestens mit Erteilung des Zuschlags. Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind in folgende zwei Lose aufgeteilt: -Los 1: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Druck- und Multifunktionsgeräten nebst Zubehör und Garantieleistungen sowie zugehöriger Betriebslogistik -Los 2: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Finanzierungsleasing von Multifunktionsgeräten und Druckern inkl. Garantieleistungen Optionale Leistungen sind: - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Druck- und Multifunktionsgeräte - Garantieverlängerung auf 72, 84 und 96 Monate - 2 x 12 Monate Verlängerungsoption für die Rahmenvereinbarungen Los 1 und Los 2 Wichtig für den Auftraggeber der Rahmenvereinbarung sind für dieses Vorhaben im Los 1 folgende Punkte: - Technische Leistungsmerkmale der Druck- und Multifunktionsgeräte - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Garantieleistungen - Verbrauchsbasiertes, transparentes Abrechnungsmodell für die Betriebslogistik - Kundenorientierte Prozesse der Betriebslogistik Es sind ausschließlich Neugeräte (keine wiederaufbereiteten Geräte) zulässig. Die Abnahmemengen für Los 1 sind in der „Leistungsteil B LOS 1“ in Kapitel 1.3 dargestellt. 1. Druckerklasse MFP Color A3 (gemäß LB1): Mindestabnahmemenge in Stück. (Mindestab.): 430 St.; Geplante Abnahmemenge in Stück (gpl. Abmenge.): 1.150 St.; optionale Höchstmenge in Stück (opt. Menge): 1.300 St.; Druckerklasse MFP Color A4 (gemäß LB2): Mindestab: 340 St.; gpl. Abmenge: 800 St.; opt. Menge: 900 St.; Druckerklasse MFP schwarz A4 (gemäß LB3): Mindestab: 100 St.; gpl. Abmenge: 350 St.; opt. Menge: 400 St.; Druckerklasse Drucker schwarz A4 (gemäß LB4): Mindestab: 250 St.; gpl. Abmenge: 800 St.; opt. Menge: 900 St.; Die in den Leistungsblättern in der Anlage 16a Leistungs- und Preisblätter Los 1 aufgeführten optionalen Zusatzleistungen können vom Auftraggeber der Rahmenvereinbarung (AG) / Bezugsberechtigten während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht. In Los 2 soll der Zuschlag für den abzuschließenden Leasingvertrag an ein Unternehmen gehen, welches •in die Bestellung des Auftraggebers für die Rahmenvereinbarung / Bezugsberechtigten eintritt, •die Finanzierung von Druck- und Multifunktionsgeräten inkl. Garantieleistungen über die Laufzeit von 60, 72 und 84 Monaten und optionale monatsweise Verlängerungen bis maximal 12 Monate, •kundenorientierte und aufwandsarme Prozesse für das Leasing sowie •BSI konforme und zertifizierte Datenlöschung von Datenträgern der Multifunktionsgeräte und Drucker bei Rückgabe nachweislich und professionell anbieten kann. Die Abnahmemengen für Los 2 sind in der „Leistungsteil Teil B LOS 2 Leasing“ in Kapitel 1.3 dargestellt. Investitionsvolumen (netto): Mindestabnahmemenge: 2.000.000 €; geschätzte Abnahmemenge: 5.500.000 €; optionale Höchstmenge: 7.650.000 €
Kennung des Verfahrens: b5489f90-7e04-4ad8-bd5c-948df00259cb
Vorherige Bekanntmachung: 269203-2025
Interne Kennung: EU-I/T 1/2025
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: ja
Begründung des beschleunigten Verfahrens: Bekanntmachung der Vorinformation zu diesem Verfahren am 25.04.2025 - Hinweis Veröffentlichungsnummer: 269203-2025 - Art der

Bekanntmachung: Vorinformation oder eine regelmäßige nicht verbindliche Bekanntmachung zur Verkürzung der Fristen für den Eingang der Angebote

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 30232110 Laserdrucker

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Baden-Baden und siehe Verfahrens- und Vertragsunterlagen, Formaler Teil A für Los 1 und Los 2, Kapitel 3.6.4 sowie Leistungsteil B LOS 1 Beschaffung, Kapitel 1.6

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 500 000,00 EUR
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 11 500 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Aufgrund der Sanktionsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine sind sowohl Auftragsvergaben an Unternehmen verboten, die einen Bezug zu Russland haben als auch an Unternehmen, die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, die im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, soweit auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt. Um die Einhaltung dieser Vorgaben prüfen zu können, ist vom Bieter die „Anlage 9 - Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014“ auszufüllen und vorzulegen. 2) Es wird darauf hingewiesen, dass das Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen, insbesondere auch beim Einsatz von Unterauftrag- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten und die erforderliche Verpflichtungserklärung (Anlage 2 a und 2 b) auszufüllen sowie abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Korruption: Weitere zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach § 123 und § 124 GWB sind "Anlage 06 - Bieterauskunft mit Eigenerklärung" der Verfahrens- und Vertragsunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Druck- und Multifunktionsgeräten für den Südwestrundfunk und weitere Bezugsberechtigte

Beschreibung: Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine leistungsfähige und funktionierende IT-Infrastruktur zwingend angewiesen. Hierzu gehören auch Multifunktionsgeräte und Drucker, die in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise bei der Bürokommunikation eingesetzt werden. Die bisher eingesetzten Multifunktionsgeräte und Drucker sollen am Ende ihres Lebenszyklus durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt werden. Unter Federführung des Südwestrundfunks (SWR) wird mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für die Lieferung und Betriebslogistik von Multifunktionsgeräten und Druckern abzuschließen (Los1). An dieser Rahmenvereinbarung sind neben dem SWR als Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung die nachfolgend benannten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mindestens 50% beträgt, als Bezugsberechtigte beteiligt: -Bayerischer Rundfunk (BR) - Deutsche Welle (DW) -Hessischer Rundfunk (HR) -Norddeutscher Rundfunk (NDR) -Radio Bremen (RB) -Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB) -Südwestrundfunk (SWR) -Westdeutscher Rundfunk (WDR) -Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Die in dieser Rahmenvereinbarung enthaltenen Vertragsinhalte gelten für alle Bezugsberechtigten in gleichem Maße. Die Rahmenvereinbarung soll für die Laufzeit von zunächst 36 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 60 Monate) abgeschlossen werden. Die Verlängerungsoption wird durch den Auftraggeber der Rahmenvereinbarung ausgeübt und gilt auch für alle aus dieser Rahmenvereinbarung Bezugsberechtigten. Der Auftraggeber und die Bezugsberechtigten beabsichtigen, zukünftig die zu beschaffenden Multifunktionsgeräte und Drucker ggf. über Leasing zu finanzieren (Los2). Mit der Beschaffung der Multifunktionsgeräte und Drucker ist in der Regel auch der Bezug von Software wie beispielsweise Betriebs- oder Managementsoftware sowie Dienstleistungskomponenten wie bspw. Garantieleistungen verbunden, die zu gleichen Konditionen wie die jeweilige Hardware mittels Leasing finanziert werden sollen. Die Entscheidung über die Finanzierungsart wird für jede Einzelbestellung gesondert erfolgen. Die Rahmenvereinbarung für Los 1 beginnt geplant am 01.12.2025 jedoch frühestens mit Erteilung des Zuschlags. Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind in Los 1: -Los 1: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zur Lieferung von Druck- und Multifunktionsgeräten nebst Zubehör und Garantieleistungen sowie zugehöriger Betriebslogistik Optionale Leistungen sind: - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Druck- und Multifunktionsgeräte - Garantierweiterung auf 72, 84 und 96 Monate - 2 x 12 Monate Verlängerungsoption für die Rahmenvereinbarungen Los 1 und Los 2 Wichtig für den Auftraggeber der Rahmenvereinbarung sind für dieses Vorhaben im Los 1 folgende Punkte: - Technische Leistungsmerkmale der Druck- und Multifunktionsgeräte - Kontinuität und Qualität in der Abwicklung der Garantieleistungen - Verbrauchsbasiertes, transparentes Abrechnungsmodell für die Betriebslogistik - Kundenorientierte Prozesse der Betriebslogistik Es sind ausschließlich Neugeräte (keine wiederaufbereiteten Geräte) zulässig. Die Abnahmemengen für Los 1 sind in der „Leistungsteil B LOS 1“ in Kapitel 1.3 dargestellt. 1. Druckerklasse MFP Color A3 (gemäß LB1): Mindestabnahmemenge in Stück. (Mindestab.): 430 St.; Geplante Abnahmemenge in Stück (gpl. Abmenge.): 1.150 St.; optionale Höchstmenge in Stück (opt. Menge): 1.300 St.; Druckerklasse MFP Color A4 (gemäß LB2): Mindestab: 340 St.; gpl. Abmenge: 800 St.; opt. Menge: 900 St.; Druckerklasse MFP schwarz A4 (gemäß LB3): Mindestab: 100 St.; gpl. Abmenge: 350 St.; opt. Menge: 400 St.; Druckerklasse Drucker schwarz A4 (gemäß LB4): Mindestab: 250 St.; gpl. Abmenge: 800 St.; opt. Menge: 900 St.; Die in den Leistungsblättern in der Anlage 16a Leistungs- und Preisblätter Los 1 aufgeführten optionalen Zusatzleistungen

können vom Auftraggeber der Rahmenvereinbarung (AG) / Bezugsberechtigten während der Vertragslaufzeit abgerufen werden. Ein Anspruch des Auftragnehmers (AN) auf Abnahme der optionalen Leistungen besteht nicht.

Interne Kennung: EU-I/T 1/2025 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 30232110 Laserdrucker

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - 2 x 12 Monate Verlängerungsoption für die Rahmenvereinbarungen Los 1; - Ergänzende Ausstattungsvarianten der Druck- und Multifunktionsgeräte; - Garantieerweiterung auf 72, 84 und 96 Monate;

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Baden-Baden

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Baden-Baden und siehe Verfahrens- und Vertragsunterlagen, Formaler Teil A für Los 1 und Los 2, Kapitel 3.6.4 sowie Leistungsteil B Los 1 Beschaffung, Kapitel 1.6

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 11 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 11 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 269203-2025

Zusätzliche Informationen: Bei Erreichen der Höchstmenge oder des Höchstwerts verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind mit Abgabe des Angebots die unter Dokument Verfahrensunterlage, Kapitel 4.3ff geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der

Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. - Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die im Dokument Verfahrensunterlage die unter Kapitel 4.3.1.2 und 4.3.1.3 geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben im Dokument Verfahrensunterlage in Kapitel 4.3.1.4 (Los 1) vorgelegt werden. - Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ ist vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Unterauftragnehmer einzureichen. - Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ (Anlage 10) muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 (Dokument Verfahrensunterlage) vorgelegt werden. - Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist für jeden Unterauftragnehmer die Anlage 2 b (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) ausgefüllt beizulegen (A1.1). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug nicht älter als 1 Jahr) (A2.1). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen: •Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis, mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung •Für min. Vermögensschäden 1.000.000 € je Schadensereignis, mindestens 2.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung oder Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird. Die Eignung wird

festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (A3.2) - Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist. Mindestanforderung Einstufung in die Risikoklasse IV (nicht älter als 1 Jahr) (A3.3) - Bewertung von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (B3.1) - Bewertung des Bonitätsindex aus dem Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) zur Bewertung der Bonität des Bieters (B3.2) - Darstellung und Bewertung der Entwicklung des Umsatzes bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren (A3.4, B3.3) - Darstellung und Bewertung der Mitarbeiterentwicklung bezogen auf den Ausschreibungsgegenstand in den letzten 3 Jahren (A3.5, B3.4) --> Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) --> Für die Bewertungs-Items Bilanzen oder Bilanzauszüge (B3.1) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niederer Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $\leq 10\%$ in der Periode, errechnet aus den o. a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $> 10\%$ und $\leq 30\%$ in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Hoher Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $> 30\%$ in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Es können maximal 15 Eignungspunkte erreicht werden. --> Bewertung der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel, o.ä.) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. Niederer Zielerfüllungsgrad = Risikoklasse III oder IV Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Risikoklasse II Hoher Zielerfüllungsgrad = Risikoklasse I Es können maximal 15 Eignungspunkte erreicht werden. --> Für die Bewertungs-Items Umsatzentwicklung (B3.3) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niederer Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell fallend Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell gleich Hoher Zielerfüllungsgrad = Umsatzentwicklung ist tendenziell steigend Es können maximal 5 Eignungspunkte erreicht werden. --> Für die Bewertungs-Items Mitarbeiterentwicklung (B3.4) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niederer Zielerfüllungsgrad = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell fallend Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mitarbeiterentwicklung ist tendenziell gleich Hoher Zielerfüllungsgrad = Mitarbeiterentwicklung

ist tendenziell steigend Es können maximal 5 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, der aktuellen Unternehmenszertifizierung als Partner für den Vertrieb der angebotenen Produkte, wenn nicht Hersteller (A4.1) Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines zertifizierten Qualitätsmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 9001:2015 (A4.2). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis eines zertifizierten Umweltmanagements des Bieters nach DIN EN ISO 14001:2015 (A4.3). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -->Nachweis von drei Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen in vergleichbarer Art und Größe zur Lieferung, und Betriebslogistik von Multifunktionsgeräten und Druckern innerhalb der vergangenen drei Jahre mit den folgenden Angaben: (A4.4) •Hierzu ist das Referenztemplate (Anlage 4a) mit dem Angebot vorzulegen -->Bewertung der drei vorgelegten Referenzen von IT – Liefer- und Dienstleistungsrahmenverträgen Referenzen zu Projekten zur Lieferung und Betriebslogistik von Multifunktionsgeräten und Druckern in vergleichbarer Art und Größenordnung in den vergangenen drei Jahren (B4.1). --> Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) --> Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der vorgegebenen Punkte in nachfolgender Tabelle in Art und Größenordnung im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach -ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. 1. Angaben zum Auftraggeber; Name der Behörde /Verwaltung oder Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer und E-Mail - Adresse,

Kriterium erfüllt Ja/Nein; 2. Vertragslaufzeit; Rahmenvertrag mit mind. 24 Monate Laufzeit; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 3. Projektvolumen-Größenordnung 1; mindestens 1.000.000 € (netto) Umsatz p.a.; V; 4. Projektvolumen-Größenordnung 2; Anzahl der ausgelieferten Multifunktionsgeräte und Drucker min. 2.500 Stk.; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 5. Projektvolumen-Größenordnung 3; Anzahl der Lieferorte min. 20 bundesweit; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 6. Projektvolumen-Größenordnung 4; Anzahl der Bezugsberechtigten min. 5; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 7. Projekttinhalt 1; Kurze Beschreibung des Projekts und der relevanten Geräte; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 8. Projekttinhalt 2; Kurze Beschreibung der Organisation des Helpdesks (Headcount, Verfügbarkeit, etc.); Kriterium erfüllt Ja/Nein; 9. Projekttinhalt 3; Kurze Beschreibung der Vorgehensweise, bei Garantieabwicklung und der vereinbarten SLA's; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 10. Projekttinhalt 4; Kurze Beschreibung der Betriebslogistik und des angewandten Preismodels; Kriterium erfüllt Ja/Nein; Niedriger Zielerfüllungsgrad -> 0 bis 4 Kriterien erfüllt; Mittlerer Zielerfüllungsgrad -> 5 bis 7 Kriterien erfüllt; Hoher Zielerfüllungsgrad -> 8 bis 10 Kriterien erfüllt; Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 3 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 20 Eignungspunkte erreichen können. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der beruflichen Befähigung von mindestens acht zertifizierten Mitarbeitern (auch anonymisiert) für die Erbringung der Garantieleistungen. Die zugehörigen persönlichen Zertifizierungen sind beizulegen. (A4.5) •Hierzu ist der Eignungsnachweis berufliche Befähigung (Anlage 5) mit dem Angebot vorzulegen. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt. Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet: -A-Kriterien: A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden. -B-Kriterien: B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein. -I-Kriterien: I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken). - Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. -> Wertung der Angebote: Anschließend an die Wertung der Leistung aus Kapitel 4.4.1 (Verfahrensunterlagen) erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Preis-Verhältnisses nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018. Hierbei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt: $Z = \text{Gesamtsumme der Leistungspunkte} / \text{Angebotspreis}$ (gem. Kapitel 5.8 Verfahrensunterlagen); -> Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite

von 6% liegen (im Bereich von Z-6% bis Z), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swr.de/unternehmen/organisation/ausschreibungen-104.html>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: E-Mail: vergabe-it@SWR.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/9a91c40f0977d4c9d9ff4b97bef92fe8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, innerhalb einer Nachfrist nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/10/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: IHK Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in dem Dokument "LV Formaler Teil Los 1 & Los 2" im Kapitel 3.8.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: •den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, •Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, •Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, •der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvereinbarung für die Beschaffung von Multifunktionsgeräten und Druckern, Zubehör, Verbrauchsmaterial und Service in den Finanzierungsformen Kauf oder Leasing für den Südwestrundfunk und weitere Bezugsberechtigte

Beschreibung: Die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sind zur Erfüllung ihrer Aufgaben auf eine leistungsfähige und funktionierende IT-Infrastruktur zwingend angewiesen. Hierzu gehören auch Multifunktionsgeräte und Drucker, die in verschiedenen Bereichen, wie beispielsweise bei der Bürokommunikation eingesetzt werden. Die bisher eingesetzten Multifunktionsgeräte und Drucker sollen am Ende ihres Lebenszyklus durch neue, dem Stand der Technik entsprechende Geräte ersetzt werden. Unter Federführung des Südwestrundfunks (SWR) wird mit diesem EU-weiten Vergabeverfahren beabsichtigt, eine Rahmenvereinbarung mit einem Auftragnehmer für die Lieferung und Betriebslogistik von Multifunktionsgeräten und Druckern abzuschließen (Los1). An dieser Rahmenvereinbarung gilt ebenso für Los 2 sind neben dem SWR als Vertragspartner dieser Rahmenvereinbarung die nachfolgend benannten öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten sowie deren Tochter- und Beteiligungsunternehmen, sofern die Beteiligung der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten mindestens 50% beträgt, als Bezugsberechtigte beteiligt: -Bayerischer Rundfunk (BR) - Deutsche Welle (DW) -Hessischer Rundfunk (HR) -Norddeutscher Rundfunk (NDR) -Radio Bremen (RB) -Rundfunk Berlin Brandenburg (RBB) -Südwestrundfunk (SWR) -Westdeutscher Rundfunk (WDR) -Mitteldeutscher Rundfunk (MDR) Die in dieser Rahmenvereinbarung enthaltenen Vertragsinhalte gelten für alle Bezugsberechtigten in gleichem Maße. Die Rahmenvereinbarung soll für die Laufzeit von zunächst 36 Monaten und zwei Verlängerungsoptionen von je 12 Monaten (max. Laufzeit 60 Monate) abgeschlossen werden. Die Verlängerungsoption wird durch den Auftraggeber der Rahmenvereinbarung ausgeübt und gilt auch für alle aus dieser Rahmenvereinbarung Bezugsberechtigten. Der Auftraggeber und die Bezugsberechtigten beabsichtigten, zukünftig die zu beschaffenden Multifunktionsgeräte und Drucker ggf. über Leasing zu finanzieren (Los2). Mit der Beschaffung der

Multifunktionsgeräte und Drucker ist in der Regel auch der Bezug von Software wie beispielsweise Betriebs- oder Managementsoftware sowie Dienstleistungskomponenten wie bspw. Garantieleistungen verbunden, die zu gleichen Konditionen wie die jeweilige Hardware mittels Leasing finanziert werden sollen. Die Entscheidung über die Finanzierungsart wird für jede Einzelbestellung gesondert erfolgen. Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung sind neben der Finanzdienstleistung Leasing auch Leistungen wie Vertrags- und Assetverwaltung der zu leasenden Multifunktionsgeräte und Drucker, Logistikleistungen und Datenlöschung von Datenträgern sowie weitere damit verbundene Dienstleistungen. Die Rahmenvereinbarung für Los 2 beginnt geplant am 01.12.2025 jedoch frühestens mit Erteilung des Zuschlags. Die über dieses Vergabeverfahren ausgeschriebenen Hauptleistungen sind: Los 2: Abschluss einer Rahmenvereinbarung zum Finanzierungsleasing von Multifunktionsgeräten und Druckern inkl. Garantieleistungen Optionale Leistungen sind: - 2 x 12 Monate Verlängerungsoption für die Rahmenvereinbarungen Los 1 und Los 2 In Los 2 soll der Zuschlag für den abzuschließenden Leasingvertrag an ein Unternehmen gehen, welches

- in die Bestellung des Auftraggebers für die Rahmenvereinbarung / Bezugsberechtigten eintritt,
- die Finanzierung von Druck- und Multifunktionsgeräten inkl. Garantieleistungen über die Laufzeit von 60, 72 und 84 Monaten und optionale monatsweise Verlängerungen bis maximal 12 Monate,
- kundenorientierte und aufwandsarme Prozesse für das Leasing sowie
- BSI konforme und zertifizierte Datenlöschung von Datenträgern der Multifunktionsgeräte und Drucker bei Rückgabe nachweislich und professionell anbieten kann.

Die Abnahmemengen für Los 2 sind in der „Leistungsteil Teil B LOS 2 Leasing“ in Kapitel 1.3 dargestellt. Investitionsvolumen (netto): Mindestabnahmemenge: 2.000.000 €; geschätzte Abnahmemenge: 5.500.000 €; optionale Höchstmenge: 7.650.000 €
Interne Kennung: EU-I/T 1/2025 - Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 66114000 Finanzierungs-Leasing

Optionen:

Beschreibung der Optionen: - 2 x 12 Monate Verlängerungsoption für die

Rahmenvereinbarungen Los 2 - Leasinglaufzeit: optionale monatsweise Verlängerungen bis maximal 12 Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Baden-Baden

Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Baden-Baden und siehe Verfahrens- und Vertragsunterlagen, Formaler Teil A für Los 1 und Los 2, Kapitel 3.6.4 sowie Leistungsteil B Los 2 Leasing, Kapitel 2.21.2

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2028

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 7 500 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 7 500 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Informationen über frühere Bekanntmachungen:

Kennung der vorherigen Bekanntmachung: 269203-2025

Zusätzliche Informationen: Bei Erreichen der Höchstmenge oder des Höchstwerts verliert die Rahmenvereinbarung ihre Wirkung.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: -Bei Bildung einer Bietergemeinschaft sind mit Abgabe des Angebots die unter Dokument Verfahrensunterlage, Kapitel 4.3ff geforderten Nachweise zum „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“, „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Die geforderten Nachweise zur Feststellung der „Technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit“ können getrennt nach Aufteilung der Leistung innerhalb der Bietergemeinschaft eingereicht werden. - Beim Einsatz von Unterauftragnehmern müssen mit Abgabe des Angebots die im Dokument Verfahrensunterlage die unter Kapitel 4.3.2.2 und 4.3.2.3 geforderten Nachweise zur „Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung“ und „Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit“ nur vom Bieter vorgelegt werden. Die geforderten Nachweise unter „Technische und berufliche Leistungsfähigkeit“ müssen vom Bieter für die geplanten Unterauftragnehmer gemäß den Angaben im Dokument Verfahrensunterlage in Kapitel 4.3.2.4 (Los 2) vorgelegt werden. - Der geforderte Nachweis unter „Nichtvorliegen von Ausschlussgründen“ ist vom Bieter mit Abgabe des Angebots auch für den geplanten Unterauftragnehmer einzureichen. - Der geforderte Nachweis zu „Russland Sanktionen (Sanktions-VO)“ (Anlage 10) muss vom Bieter mit Abgabe des Angebots gemäß Kapitel 3.9.2 (Dokument Verfahrensunterlage) vorgelegt werden. - Der Auftraggeber wird für jeden Bieter / jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft, der / das gemäß den festgelegten Kriterien geeignet ist, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV in Verbindung mit §§ 123,124 GWB ist die Eigenerklärung (siehe Anlage 6) ausgefüllt dem Angebot beizulegen. Beim Einsatz von Unterauftragnehmern ist für jeden Unterauftragnehmer die Anlage 2 b (Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer und Eignungsleihe) ausgefüllt beizulegen (A1.1). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis, dass der Bieter im Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregisterauszug nicht älter als 1 Jahr) (A2.1). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis, dass der Bieter ein von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassener Finanzdienstleister nach KWG §1 Abs. 1a Satz 2 Nr. 10 ist (A2.2). Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherungsdeckung (A3.1) mit folgenden Deckungssummen: ▪ Für Sach- und Personenschäden min. 3.000.000 € je Schadensereignis, mindestens 6.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung ▪ Für min. Vermögensschäden 2.500.000 € je Schadensereignis, mindestens 5.000.000 € Jahreshöchstersatzleistung oder ▪ Einreichung einer Eigenerklärung, dass im Auftragsfall ggf. bestehende Unterdeckungen an die oben aufgeführten Deckungssummen angepasst werden und der Nachweis dieser Anpassung dem Auftraggeber noch vor Abschluss des ersten Einzelkaufvertrages vorgelegt wird. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: --> Vorlage von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (A3.2) --> Vorlage Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel, o.ä.) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist. Mindestanforderung Einstufung in die Risikoklasse III (nicht älter als 1 Jahr) (A3.3) --> Eigenerklärung und Darstellung der Neuinvestition im Bereich IT – Leasing in den letzten drei Jahren (A3.4). --> Bewertung von Bilanzen oder Bilanzauszügen über die letzten drei Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, vorgeschrieben ist (B3.1). --> Bewertung des Bonitätsindex aus dem Bonitätsnachweis über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist (nicht älter als 1 Jahr) zur Bewertung der Bonität des Bieters (B3.2). --> Bewertung der Neuinvestition im Bereich IT – Leasing in den letzten drei Jahren (B3.3). --> Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben

der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) --> Für die Bewertungs-Items Bilanzen oder Bilanzauszüge (B3.1) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niederer Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $\leq 5\%$ in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $> 5\%$ und $\leq 7,5\%$ in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Hoher Zielerfüllungsgrad = Eigenkapitalquote im Schnitt $> 7,5\%$ in der Periode, errechnet aus den o.a. Bilanzen oder Bilanzauszügen Es können maximal 15 Eignungspunkte erreicht werden. --> Für Bewertung der Bonität anhand eines Bonitätsnachweises mit Bonitätsindex über eine Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (Creditreform, CRIF Bürgel, o.ä.) oder einen gleichwertigen Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft oder Bank aus dem Land, in dem der Bieter angemeldet ist, nicht älter als 1 Jahr. •Niederer Zielerfüllungsgrad = Risikoklasse II •Hoher Zielerfüllungsgrad = Risikoklasse I Es können maximal 20 Eignungspunkte erreicht werden. --> Für die Bewertungs-Items Neuinvestition im Bereich IT (B3.3) ist die Erwartungshaltung der Vergabestelle klar definiert und den Zielerfüllungsgraden wie folgt zugeordnet: Niederer Zielerfüllungsgrad = Neuinvestition im Bereich IT – Leasing: fallend Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Neuinvestition im Bereich IT – Leasing: gleichbleibend Hoher Zielerfüllungsgrad = Neuinvestition im Bereich IT – Leasing: steigend Es können maximal 20 Eignungspunkte erreicht werden. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: --> Nachweis von 3 Referenzprojekten in vergleichbarer Art und Größe in den vergangenen 3 Jahren mit den geforderten Angaben (vgl. Anlage 4b) (A4.1). --> Bewertung der drei vorgelegten Referenzen der vergangenen drei Jahre (B4.1). --> Bewertungsgrundsätze Die Bewertung der Eignung findet in einer Kombination von Ausschluss- (A) und Bewertungskriterien (B) statt (vgl. UfAB 2018). Die Bewertung wird in folgender Weise vorgenommen: Den einzelnen Bewertungs-Items wird eine Gewichtung und daraus folgend eine maximale Eignungspunktzahl zugeordnet. Die Angaben der Bieter zu den Bewertungs-Items werden in drei Zielerfüllungsgrade eingeteilt und diesen die entsprechende Punktzahl zugeordnet (Beispiel): Niederer Zielerfüllungsgrad = Minimalpunktzahl (0 Pkte.) Mittlerer Zielerfüllungsgrad = Mittlere Punktzahl (7,5 Pkt. bei Maximalpunktzahl 15) Hoher Zielerfüllungsgrad = Maximalpunktzahl (15 Pkt.) -->Die Bewertung der eingereichten Referenzen (B4.1) erfolgt in Form einer vergleichenden Bewertung. Die eingereichten Referenzen werden vergleichend, anhand der vorgegebenen Punkte in nachfolgender Tabelle in Art und Größenordnung im Hinblick auf Ihren Schwierigkeitsgrad bewertet und danach ob und in welchem Grad sie der ausgeschriebenen Leistung (Zielerfüllungsgrad) nahekommen. 1. Angaben zum Auftraggeber; Name der Behörde/Verwaltung oder Firma, des Ansprechpartners mit Telefonnummer; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 2. Vertragslaufzeit; Laufzeit Rahmenvertrag von mindestens 36 Monaten; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 3. Projektvolumen-Größenordnung 1; Investitionssumme min. 750.000 € p.a.; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 4. Projektvolumen-Größenordnung 2; Anzahl verleaster Geräte min. 1.800 Stk.; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 5. Projektvolumen-Größenordnung 3; Anzahl der zu löschenden Datenträger min. 1.000 Stk.; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 6.

Projekthalt 1; Bei den Leasingobjekten handelt es sich um Multifunktionsgeräte und Drucker (min. Übereinstimmung 2/3); Kriterium erfüllt Ja/Nein; 7. Projekthalt 2; Beschreibung Ausgangssituation, Anforderung des Auftraggebers, Finanzierungsform inkludiert Dienstleistung; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 8. Projekthalt 3; Angabe, ob die BSI-konforme Löschung Vertragsbestandteil ist; Kriterium erfüllt Ja/Nein; 9. Projekthalt 4; Beschreibung technische Durchführung der Löschung, Kapazität im Durchsatz (min 100 Stk/Tag) und Prozessdauer (max 20 Arbeitstage); Kriterium erfüllt Ja/Nein; Niedriger Zielerfüllungsgrad --> 0 bis 4 Kriterien erfüllt; Mittlerer Zielerfüllungsgrad --> 5 bis 7 Kriterien erfüllt; Hoher Zielerfüllungsgrad --> 8 bis 9 Kriterien erfüllt; Auch hier werden die Referenzen wieder in die oben benannten Zielerfüllungsgrade eingeteilt und bepunktet. Die Erwartungshaltung der Vergabestelle ist hier ein möglichst hohes Maß an Übereinstimmung der Referenz im Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Leistung. Es sind 3 Referenzen gefordert, die jeweils einzeln bewertet werden und jeweils maximal 15 Eignungspunkte erreichen können. Die Eignung wird festgestellt wenn alle A-Kriterien uneingeschränkt erfüllt werden und über alle B-Kriterien in der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sowie der technische und beruflichen Leistungsfähigkeit in der Summe mehr als 65 Eignungspunkte erreicht werden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt.

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot unter Berücksichtigung des Preises und der Qualität der Leistung erteilt. Zur Prüfung und Wertung der Leistung werden folgende Kriterien verwendet: -A-Kriterien: A-Kriterien müssen uneingeschränkt erfüllt werden. -B-Kriterien: B-Kriterien werden mit Punkten bewertet und gehen in die Leistungswertung ein. -I-Kriterien: I-Kriterien werden nicht bewertet, sondern dienen nur der Information, sind insoweit aber verbindlich (Antworten zu I-Kriterien dürfen keine Angaben zu A- oder B-Kriterien einschränken). - Werden alle A-Kriterien erfüllt, nimmt der Auftraggeber in der nächsten Wertungsstufe eine Überprüfung der Preise vor. -> Wertung der Angebote: Anschließend an die Wertung der Leistung aus Kapitel 4.4.2 (Verfahrensunterlagen) erfolgt die Wertung aller Angebote hinsichtlich der Leistungspunkte sowie der Preise, in diesem Falle der Leasingrate. Die Gesamtbewertung erfolgt durch die Ermittlung des Leistungs-Leasingrate-Verhältnisses nach der „Erweiterten Richtwertmethode“ gemäß UfAB 2018. Hierbei wird eine Kennzahl Z für das beste Leistungs-Leasingrate-Verhältnis ermittelt: $Z = \text{Gesamtsumme der Leistungspunkte} / \text{Leasingrate}$ (gem. Kapitel 5.12 Verfahrensunterlagen); -> Alle Angebote, die innerhalb einer Schwankungsbreite von 6% liegen (im Bereich von $Z-6\%$ bis Z), kommen in die Endauswahl. Aus den Angeboten in der Endauswahl erhält das Angebot mit der höchsten Leistungspunktezahl den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.swr.de/unternehmen/organisation/ausschreibungen-104.html>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: E-Mail: vergabe-it@SWR.de

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://it-vergabe.eu/vergabe/angebot/9a91c40f0977d4c9d9ff4b97bef92fe8>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 27/10/2025 12:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 4 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der SWR behält sich vor, geforderte Erklärungen und Nachweise, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist nicht vorgelegt wurden, innerhalb einer Nachfrist nachzufordern. Werden diese Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb dieser Nachfrist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss des Angebotes. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand der Zuschlagskriterien betreffen, den Gesamtpreis verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb beeinträchtigen ist ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/10/2025 13:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: IHK Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass ein Nachprüfungsantrag vor der in dem Dokument "LV Formaler Teil Los 1 & Los 2" im Kapitel 3.8.6 genannten Vergabekammer nur zulässig ist, soweit: •den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, •Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat, •Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens mit Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, •der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. Auf die Regelungen in §§ 160, 161 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Südwestrundfunk Anstalt des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: t07119290

Postanschrift: Neckarstraße 230

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70190

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Südwestrundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hans-Bredow-Straße, 76530 Baden-Baden

E-Mail: vergabe-it@swr.de

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.swr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IHK Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE 143588945

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: info@karlsruhe.ihk.de

Telefon: +49 721174290

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 (721) 926-8730

Fax: +49 (721) 926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ebc4e106-2b16-4970-81b0-3a0ea035d569 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/09/2025 11:00:15 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 633799-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 186/2025

Datum der Veröffentlichung: 29/09/2025